

# **„One more thing“ Apple Event 10. November**

**Beitrag von „onlyWork“ vom 12. November 2020, 21:55**

Der M1 ist der logische Schritt iPad und iPhone Software Optimierung und stromsparende Leistung in Ihre Leichtgewichtsklasse zu bringen.

Apple fragt sich schon lange 2 Dinge:

1. Warum kaufen wir teure kompakte CPU / GPUs ein, wenn wir doch selber genau das im iPad iPhone Segment herstellen und entwickeln?
2. Warum Optimieren wir unsere Software immer auf 2 völlig verschiedenen Systemen?

Dazu kommt - echte Leistung wird immer mehr von extra Einheiten wie GPU, hvec encoder / decoder und Maschine Learning Beschleuniger ab verlangt.

Davinci, Premiere, Final Cut beziehen Ihre Leistung aus Metall / OpenCL Software Libraries, die wiederum laufen auf der GPU.

Octane rendert ausschliesslich auf GPU.

Natürlich gibt es noch Tonnen von Software die nur die CPU benutzen - meist nur 1-2 Cores (äh After Effects? , )

Aber hier ändert sich gerade alles. Software Optimierung ist tatsächlich der beste Weg Aufgaben zu beschleunigen.

Und hier leistet Apple extrem gute Arbeit in IOS und OSX.

Der M1 ist vor allem ein System on a Chip !

Das neue MacBook Air is womöglich der optimierteste Laptop für Kommunikation / Design / Research etc. den es je gab.

Dieser Chip ist auf jeden Fall absolut beeindruckend - IO Schnittstellen GPU und Super- Strom-

Spar-Prozessor in einem.

Aber auch kein MacBook Pro / Mac Pro / iMac Pro Rivale.

Hier kann ich mir einen echten 8-10 Kern ARM mit ordentlich AMD GPU 9800 XT Power vorstellen.

Davinci, Premiere, Final Cut etc - würden auch auf einem solchen System sehr gut "performen".

Ob es einen aktuellen voll ausgebauten Mac Pro in den Schatten stellt ist mal dahin gestellt.

Apple will vor allem eins - sich von Intel unabhängig machen - die scheinen in einem Dilemma zu stecken und werden gerade von AMD und und auch von Apple stehen gelassen. Warum Apple im CPU Segment nicht mit Ihrem GPU Partner AMD zusammen arbeiten darf, scheint an einem sehr alten Vertrag zu liegen, den damals Steve Jobs auf den Tisch gebracht hat und Apple bis heute zu Leistungsfähigen Produkten im Desktop Segment verholfen hat. Leider kann Apple nicht einfach AMD CPUs verwenden - das wäre ein sehr einfacher Schritt gewesen.

Wenn Apple Ihre eigenen Chips herstellt, können Sie Ihren Vorteil von perfekt optimierter Hard- und Software wieder voll ausspielen und in der Entwicklung und Produktion viel Geld sparen.

Hello OSX on ARM M1.